

12 Schritte

Die folgenden Schritte bezeichne ich gerne als eine Treppe hin zum himmlischen Vater. Der Weg hin zum Vater kann gut in 12 Schritten beschrieben werden; vergleichbar mit dem Auszug aus Ägypten des Volkes Israel, durch die Wildnis und Wüste in das Land der Verheißungen!

Raus aus Ägypten - Befreiung

Schritt eins

Wir müssen erkennen, dass wir kraftlos sind – und dass unser Leben widerspenstig wurde. *Ich verstehe nicht, was ich tue. Denn was ich tun will, das tue ich nicht, aber ich hasse, was ich tue!* (Römer 7,15)

Schritt zwei

Erkenne, dass nur eine Kraft, die größer ist als unsere, unsere Vernunft wieder herstellen kann. *Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen; denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht!* (Matthäus 11,28-30)

Schritt drei

Entscheide Dich, umzukehren, deinen Willen und Dein Leben in die fürsorglichen Hände des Vaters zu legen! *Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen.* (Sprüche 3,5-6)

Durch die Wildnis - Gehorsam

Schritt vier

Führe eine moralische „Inventur“ bei Dir durch. *Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge! Dann wirst du klar sehen und den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehen können.* (Matthäus 7,5)

Schritt fünf

Gestehe Gott, Dir selbst und Anderen gegenüber ein, dass unser natürliches Wesen fehlerhaft ist und nur durch Gott (durch Seinen Heiligen Geist) korrigiert werden kann. *Bekennet also einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten vermag viel und erweist sich als wirksam.* (Jakobus 5,16)

Schritt sechs

Sei gänzlich dazu bereit, dass Gott alle Deine Charakterschwächen bereinigen kann. Bitte Gott demütig, alle Deine Unzulänglichkeiten wegzunehmen. *Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine; und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege!* (Psalm 139,23-24)

Schritt sieben

Erstelle eine Liste von allen Personen, die Du verletzt hast und sei bereit, Schaden wieder gut zu machen. Stelle, wo immer möglich, wieder her, außer wenn es Andere (nochmals) verletzen würde. *Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und es fällt dir dort ein, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder! Dann komm und bring Gott dein Opfer. Wenn du jemandem eine Schuld zu bezahlen hast, einige dich schnell mit deinem Gegner, solange du noch mit ihm auf dem Weg zum Gericht bist. Sonst wird er dich dem Richter ausliefern, und der wird dich dem Gerichtsdiener übergeben, und du kommst ins Gefängnis. Ich versichere dir, du kommst erst dann wieder heraus, wenn du den letzten Cent bezahlt hast.* (Matthäus 5:23-26)

Schritt acht

Stärke Dein Andachtsleben durch das Lesen und Studieren der Bibel, bis es ein Teil von Dir wird: Teil Deiner Art zu denken, zu reden und zu handeln.

Ich möchte, dass ihr euch an das erinnert, was die heiligen Propheten vor langer Zeit sagten, und an das, was die Apostel euch als Weisung unseres Herrn und Retters übergeben haben.

(2. Petrus 3,2)

Lass moralische Vorzüglichkeit das Kennzeichen Deines Lebens sein. Zusätzlich: lerne Gott immer besser kennen. Übe Dich in Selbstkontrolle, Ausdauer, Frömmigkeit und Liebe.

Das wird Deinem Leben helfen, sinnvoll und produktiv zu sein, wenn Du wächst in der Erkenntnis über das Wesen Jesu.

Deshalb müsst ihr nun auch allen Fleiß daransetzen, eurem Glauben ein vorbildliches Leben beizufügen, und diesem Leben die Erkenntnis. Der Erkenntnis muss die Selbstbeherrschung folgen, der Selbstbeherrschung die Geduld und der Geduld die liebevolle Ehrfurcht vor Gott. Diese Gottesfurcht wiederum führt zur geschwisterlichen Liebe und aus der Liebe zu den Gläubigen folgt schließlich die Liebe zu allen Menschen. Je mehr ihr in dieser Hinsicht vorankommt, desto mehr wird sich das auswirken und Frucht bringen, und ihr werdet unseren Herrn Jesus Christus immer besser erkennen. (2. Petrus 1, 5-8)

Im verheißenen Land - Leistungsfähigkeit

Schritt neun

Opfere Dein Leben der Autorität und Inspiration der Bibel. Setze Deinen Glauben in Gottes Wort. Ignoriere nicht die AT-Prophezeiungen; sie wurden bewiesen und sind inspiriert durch den Heiligen Geist! Lege in Dir ein Reservoir an „Verheißungen Gottes für Dich“ an, von dem Du in schweren Zeiten zehren kannst.

Denn wir haben uns keineswegs auf Mythen oder frei erfundene Geschichten gestützt, als wir euch von der Macht unseres Herrn Jesus Christus und seinem Wiederkommen erzählten. Nein, wir haben seine herrliche Größe mit eigenen Augen gesehen. Aber noch sicherer als diese Erfahrung ist die Botschaft der Propheten; und auch ihr tut gut daran, auf sie zu achten. Ihre Botschaft ist wie eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht. Vor allem aber müsst ihr wissen, dass keine prophetische Aussage der Schrift aus einer eigenmächtigen Deutung des Propheten stammt. Denn niemals wurde eine Weissagung ausgesprochen, weil der betreffende Mensch das wollte. Diese Menschen wurden vielmehr vom Heiligen Geist gedrängt, das zu sagen, was Gott ihnen aufgetragen hatte. (2. Petrus 1, 16-21)

Schritt zehn

Fahre fort mit persönlicher Bestandsaufnahme; und wenn Du ein Fehlverhalten Deinerseits feststellst, gestehe das ehrlich ein.

Seid wachsam und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber der Körper ist schwach. (Matthäus 26,41)

Schritt elf

Verbessere durch Gebet und Meditation bewusst Deine Beziehung zu Gott; bitte ausschließlich um Erkenntnis Seines Willens für Dein Leben und auch um die Kraft, beständig/standhaft darin zu sein.

Gebt dem Wort von Christus viel Raum und lasst es seinen ganzen Reichtum in euch entfalten! Belehrt und ermahnt euch gegenseitig mit aller Weisheit! Und weil ihr Gottes Gnade erfahren habt, singt Gott aus ganzem Herzen Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder!

(Kolosser 3,16)

Schritt zwölf

Dadurch, dass Du geistlich „aufgewacht“ bist durch diese Schritte, bist Du jetzt auch in der Lage, diese Prinzipien in allen Deinen Beziehungen umzusetzen/zu praktizieren.

Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist! Wenn aber nicht, dann glaubt wenigstens aufgrund dessen, was ich getan habe! Amen, ich versichere euch: Wer mir vertraut und glaubt, wird auch solche Dinge tun, ja sogar noch größere Taten vollbringen. Denn ich gehe zum Vater, und alles, worum ihr dann in meinem Namen bittet, werde ich tun. Denn so wird der Vater im Sohn geehrt. (Johannes 14,11-13)